

Mitteilungsblatt

Zollikofen

Nr. 14 | 4. April 2019

62. Jahrgang
Erscheint jeden Donnerstag

Herausgabe, Druck, Versand

Suter & Gerteis AG

Annahmeschluss

Textbeiträge bis Montag, 14.00 Uhr
Inserate bis Dienstag, 9.00 Uhr

Kontakt

Tel. 031 939 50 72
mz@sutergerteis.ch
www.sutergerteis.ch

Logo: © Gemeinde Zollikofen

Schwestergemeinde Neudörfli

GEMEINDE-MITTEILUNGEN

www.zollikofen.ch

Gemeinderat

Jahresrechnung 2018: Höherer Ertragsüberschuss als budgetiert

Die Jahresrechnung 2018 der Gemeinde Zollikofen schliesst im allgemeinen Haushalt mit einem Ertragsüberschuss von 9,32 Mio. Franken ab.

Der budgetierte Ertragsüberschuss von 2,72 Mio. Franken wurde insbesondere mit nicht veranschlagten Sondererträgen aus einem Planungsmehrwert und mit dem Verkauf eines Grundstücks sowie aus tiefer ausfallenden Einlagen in die finanzpolitischen Reserven erhöht. Der massgebende Bilanzüberschuss (Eigenkapital) des allgemeinen Haushalts nimmt um den Ertragsüberschuss auf neu 16,89 Mio. Franken zu, was etwa 11,2 Steueranlagezehnteln entspricht.

In der Jahresrechnung wurde der ertragswirksame und einmalige Aufwertungsgewinn von 13,78 Mio. Franken für das ehemalige Betagtenheim an der Wahlackerstrasse wie budgetiert vorgenommen. Die veranschlagte einmalige und ebenfalls nicht geldwirksame Umstellung auf die periodengerechte Abgrenzung für die Lastenausgleich Sozialhilfe, Ergänzungsleistungen und Familienzulagen für Nichterwerbstätige im Umfang von total 7,51 Mio. Franken (Budget: 7,67 Mio. Franken) ist in der Rechnung enthalten. Über alle Lastenausgleichssysteme fielen die Nettoaufwendungen um rund 0,1 Mio. Franken tiefer aus als budgetiert.

Die allgemeinen Gemeindesteuern liegen mit 21,02 Mio. Franken rund 1,9% unter den Ertrags-erwartungen. Der Minderertrag ist insbesondere auf tiefere Einkommenssteuern natürlicher Personen zurückzuführen. Dieser Rückgang zeichnete sich bereits bei der Abschlussprognose vom Herbst 2018 ab. Die Schlechterstellung bei den allgemeinen Gemeindesteuern von etwa 0,4 Mio. Franken konnte mit höheren Erträgen aus Grundstückgewinnsteuern aufgefangen werden.

Die Ausgabendisziplin in den verschiedenen Aufgabenbereichen und die Einmaleffekte haben massgeblich zum positiven Rechnungsergebnis beigetragen. Die zur Liquiditätssicherung vorhandenen Überbrückungskredite konnten im Rechnungsjahr nur geringfügig verringert werden. Dies ist vor allem auf die nicht liquiditätswirksamen, jedoch buchmässig erfolgswirksamen Geschäftsvorgänge zurückzuführen.

Mit 2,54 Mio. Franken fielen die Nettoinvestitionen im allgemeinen Haushalt rund 1,16 Mio. Franken unter dem veranschlagten Wert aus. Dadurch hat sich ein etwas geringerer Abschreibungsbedarf von rund 0,1 Mio. Franken ergeben. Im Rechnungsjahr betragen die Nettoinvestitionen des Gesamthaushalts rund 3,79 Mio. Franken.

Gemeinde spendet für die Opfer des Tropensturms Idai in Mosambik

Der Zyklon Idai hat weite Teile Mosambiks zerstört. Daneben sind auch mehrere hunderttausend Menschen in Simbabwe, Malawi und der Grosstadt Beira vom Zyklon und den Überschwemmungen betroffen. Die sintflutartigen Regenfälle haben Überschwemmungen ausgelöst die Häuser, Spitäler, Schulen, Strassen und Brücken zerstört haben.

Partnerhilfswerke der Glückskette, die bereits vor Ort tätig sind, berichten von grosser Not. Es braucht dringend Unterkünfte, medizinische Hilfe, Artikel des täglichen Bedarfs und Zugang zu Trinkwasser. In einer zweiten Phase müssen die Häuser und Infrastrukturen wiederaufgebaut werden. Die Gemeinde Zollikofen überweist einen Betrag von 5'000 Franken zur Soforthilfe auf das Spendenkonto der Glückskette.

Psychiatrische Begleitung



Mit unserem ausgewiesenen Team an spezialisierten Fachkräften pflegen und betreuen wir psychisch erkrankte Menschen und deren Angehörige sowie Bezugspersonen im gewohnten Umfeld.

031 300 31 00 www.rebeno.ch

ReBeNo

Überall für alle
SPITEX
ReBeNoSo individuell
Sie sind, wird
auch Ihre
letzte Reise!Mit Würde und
Gefühl – dafür
stehen wir.Sägebachweg 1 · 3052 Zollikofen · 031 911 02 20
info@bestattungen-schrag.ch · www.bestattungen-schrag.chBernstrasse 157
3052 ZollikofenTel. 031 914 01 70
Fax 031 914 01 68www.larocca-zollikofen.ch
info@larocca-zollikofen.chWir empfehlen uns auch für Ihre
Kommunion, Konfirmation und FirmungSonntags
geschlossen

www.rebstock-zollikofen.ch

Bernstr. 96 3052 Zollikofen Tel. 031 911 03 69

Krankenkassen anerkannt



Akupunktur Massagen Kräutertherapie Schröpfen



- ▲ Kopfschmerzen
- ▲ Übergewicht
- ▲ Heuschnupfen
- ▲ Rheuma
- ▲ Rückenleiden
- ▲ Müdigkeit
- ▲ Frauenleiden
- ▲ Arthrose ...

Medizinische Leitung: hochqualifizierte Professoren aus China

中醫 Yin Yang Medi AG Yin Yang Medi AG Yin Yang Medi AG
Bernstrasse 162 Bahnhofstrasse 61 St. Urbanstrasse 3
Zollikofen BE Burgdorf BE Langenthal BE
031 911 43 57 034 422 82 90 062 922 44 17



GEMEINDE-MITTEILUNGEN



Grosser Gemeinderat

Beschlüsse des Grossen Gemeinderats vom 27. März 2019

Dringliche Motion Beat Koch (GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Netto Null CO₂-Emissionen in Zollikofen bis 2050»; Frage der Dringlichkeit

Der Motion wird die Dringlichkeit nicht zugesprochen.

1. Protokoll vom 30. Januar 2019

Das Protokoll wird genehmigt.

2. Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen; Erlass

Unter Vorbehalt des fakultativen Referendums: Das Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen (Mehrwertabgabereglement, MWAR, SSGZ 721.3) wird genehmigt.

3. Sanierung Abdankungs- und Bestattungsgebäude; Abrechnung Verpflichtungskredit

Die Abrechnung mit Kosten von Fr. 876'040.80 und einer Überschreitung von Fr. 6'040.80 wird zur Kenntnis genommen (Konto 7710.5040.01).

4. Teilsanierung der Turnhallen Sekundarstufe I; Abrechnung Verpflichtungskredit

Die Abrechnung mit Kosten von Fr. 183'845.30 und einer Unterschreitung von Fr. 1'154.70 wird zur Kenntnis genommen (Konto 2170.5040.07).

5. Sanierung Brücke Reichenbachkurve; Abrechnung Verpflichtungskredite

Die Abrechnung mit Kosten von Fr. 402'600.85 und einer Unterschreitung von Fr. 59'399.15 wird zur Kenntnis genommen (Konto 620.501.84 und Konto 6150.5010.04).

6. Sanierung Molkereistrasse; Abrechnung Verpflichtungskredite

1. Die Abrechnung für das Teilprojekt Ersatz Wasserleitung Molkereistrasse mit Kosten von Fr. 185'662.50 und einer Unterschreitung von Fr. 157'337.50 wird zur Kenntnis genommen (Konto 700.501.47/7101.5031.03).

2. Die Abrechnung für das Teilprojekt Strassensanierung Molkereistrasse mit Kosten von Fr. 291'572.20 und einer Unterschreitung von Fr. 85'027.80 wird zur Kenntnis genommen (Konto 620.501.65/6150.5010.01).

7. Behandlung Parlamentarischer Vorstösse

7.1 Motion Kornelia Hässig (SP) und Mitunterzeichnende betreffend «Negative Auswirkungen des geplanten Neubaus des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes (SVSA) in Münchenbuchsee auf die Bernstrasse und umliegenden Quartiere in Zollikofen verhindern»; Erheblicherklärung

Die Motion wird nicht erheblich erklärt.

7.2 Interpellation Marceline Stettler (parteilos/GFL) und Mitunterzeichnende betreffend «Überbauung Bernstrasse / Kreuz-Nord – Abweichungen von der Planung»; Antwort

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

7.3 Einfache Anfrage Stefan Stock (FDP) und Mitunterzeichnende betreffend «Was passiert ab 2019 mit dem Abfall von Grossbetrieben in Zollikofen?»; Antwort

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

7.4 Einfache Anfrage Stefan Stock (FDP) und Mitunterzeichnende betreffend «Altes Altersheim – Wie weiter?»; Antwort

Die Antwort des Gemeinderats wird zur Kenntnis genommen.

8. Parlamentarische Eingänge

8.1 Interpellation Andreas Buser (glp) und Mitunterzeichnende betreffend «Anbringen von Warnplaketten zur Vorbeugung von Gewässerverschmutzungen»

8.2 Einfache Anfrage Marcel Remund (FDP) betreffend «Status Abgabe im Baurecht von Sektor C Schäferei»

Rechtsmittelbelehrung

Gegen **Beschlüsse** und Verfügungen kann innerhalb **30 Tagen** seit der vorliegenden Veröffentlichung Beschwerde beim Regierungsstatthalteramt Bern-Mittelland, Poststrasse 25, 3071 Ostermundigen, geführt werden.

Fakultatives Referendum

Gestützt auf Art. 55, Buchstabe a der Gemeindeverfassung unterliegt der unter **Ziffer 2** aufgeführte Beschluss dem fakultativen Referendum. Gemäss Art. 34 der Gemeindeverfassung sind solche Beschlüsse der Gemeindeabstimmung zu unterbreiten, wenn dies von mindestens 300 Stimmberechtigten schriftlich verlangt wird.

Das Begehren muss innerhalb von 40 Tagen seit der Veröffentlichung des Beschlusses im Anzeiger Region Bern bei der Gemeindeschreiberei eingereicht werden. Der Bericht und Antrag des Gemeinderates an den Grossen Gemeinderat sowie der Beschluss des Grossen Gemeinderates zu diesem Geschäft liegen während der Referendumsfrist, das heisst bis und mit **14. Mai 2019** bei der Gemeindeschreiberei, Wahlackerstrasse 25, 3052 Zollikofen, öffentlich auf (Büro 2 08, 2. Stock).

Bei Fragen oder Unklarheiten zum fakultativen Referendum (Unterschriftenbogen) wenden Sie sich bitte an die Gemeindeschreiberei oder benutzen Sie folgenden Link:

www.zollikofen.ch/de/politik/politischrecht/



Kursprogramm Zollikofen und Umgebung

Einfach besser, Einfach italienisch

Kursinhalt Lektüre, Konversation und Grammatik für Fortgeschrittene (B2-C1). Sie können Ihre sprachlichen, kommunikativen und soziokulturellen Fähigkeiten in der italienischen Sprache erlernen, reaktivieren und erweitern.

Veranstalterin Caterina Di Luca, Erwachsenenbildnerin

Kursleitung Caterina Di Luca
Datum, Zeit Ab 24. April 2019, jeweils mittwochs, 10x, 18:45 – 19:45 Uhr

Ort Sekundarstufe I, Schulhausstrasse 38, Trakt 2, Gruppenraum 2. OG, **Zollikofen**

Kurskosten CHF 300.00, Lehrmittel ca. CHF 50.00

Anmeldung an Tel. 031 911 42 36, caterina.diluca@bluewin.ch

Anmeldeschluss Mittwoch, 10. April 2019



Veranstaltungen

5. April bewegt begegnen – begegnen bewegt

Reformierte Kirchgemeinde Zollikofen
Wo: Steinerschule Ittigen, Treffpunkt: 13.25 Uhr
RBS Unterzollikofen, Anmeldung: Elisabeth Oberholzer 031 911 71 41
Zeit: 13:35 – 17:45 Uhr

9. April MitSpielplatz

KIJUFA, ref.+kath. Kirchgemeinde, Familienclub, Karibu Spielplatz Schäferei
Wo: Spielplatz Schäferei
Zeit: 14:00 – 17:00 Uhr

9. April Offene GFL-(Vorstands-)Sitzung

GFL Grüne Freie Liste Si-Zi., Gemeindeverwaltung, Wahlackerstrasse 25
Wo: Si-Zi., Gemeindeverwaltung, Wahlackerstrasse 25
Zeit: 19:30 – 21:30 Uhr

18. April 2. Abendmusik

Reformierte Kirchgemeinde Ref. Kirche, Wahlackerstrasse 27
Wo: Ref. Kirche, Wahlackerstrasse 27
Zeit: 19:30 – 20:45 Uhr

18. April Training 50 m

Pistolenschützen Zollikofen
Wo: Meielenstand, Meielenfeldweg
Zeit: 18:00 – 20:00 Uhr



Gratulationen

Der Gemeinderat gratuliert zum Geburtstag und wünscht alles Gute.

Am 1. April, Max Rentsch zum **91. Geburtstag**

Am 5. April, Johann Hofer zum **95. Geburtstag**

Am 7. April, Margrit Keusen zum **93. Geburtstag**

Am 7. April, Walter Lauchenauer zum **93. Geburtstag**

Gemeinderat Zollikofen



Tiefbau, Ver- und Entsorgung

Sonderabfallsammlung vom 13. April 2019 auf dem Rebstockplatz

Am Samstag, 13. April 2019 steht wiederum die mobile Sonderabfallsammelstelle auf dem Rebstockplatz. Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Zollikofen können zwischen 08.30 und 13.00 Uhr von dieser Dienstleistung Gebrauch machen. Dieses Angebot ist primär auf eine Anlieferung ohne Auto ausgerichtet, da keine Parkplätze für die Anlieferung zur Verfügung stehen.

Diese Sonderabfälle werden angenommen:

Altöl, Batterien, Chemikalien, Farben, Fungizide, Herbizide, Laugen, Leuchtmittel, Lösungsmittel, Medikamente, Pestizide, Quecksilber, Reinigungsmittel, Säuren, Spraydosens.

Abfälle, welche **nicht** der Sonderabfallklasse zugeordnet sind, nimmt die Firma Atola AG nicht an. Dafür steht die neue Abfallsammelstelle, Entsorgungshof Hubelgut AG in Worblaufen zur Verfügung, welche sämtliche Abfälle und auch die oben aufgeführten Sonderabfälle aus dem Haushalt entgegennimmt.

Seniorama

Infostelle Alter 031 359 03 59

Über diese Nummer erhalten Sie Informationen zu allen Belangen welche das Alter und das Älterwerden betreffen.

Seniorinnen und Senioren von Zollikofen treffen sich

Montag, 15. April 2019, 14.30 Uhr

Besuch des Strohatelier Sense Oberland in Rechthalten FR.

Wir hören und sehen wie aus Stroh kunstvolle Gegenstände wie Trachten- und Modehüte, Tischsets, Geschenkartikel usw. entstehen.

Teilnehmende: 25 Personen
Dauer: ca. 1 bis 1,5 Stunden
Kosten: Fr. 9.00 pro Person

Anreise mit ÖV: Bern HB ab 13.34 Uhr bis Freiburg (Linie Bern – Genf – Flughafen), umsteigen auf Bus 127 bis Rechthalten Dorf, Fussweg 5 Minuten.

Anmeldung erforderlich an die Tagesleiterin Heidi Leu, Tel. 031 911 22 28, bis spätestens Mittwoch, 10. April 2019.

Die Vorbereitungsgruppe

VEREINE UND ORGANISATIONEN

INFORAMA Rütli

Tage der offenen Stalltüre

Sa 4. und So 5. Mai 2019
 Ab 09.00 bis 17.00 Uhr

Das INFORAMA und die Pächterfamilie Emmenegger laden alle Interessierten herzlich ein, den neuen Rindviehstall auf der Rütli zu besichtigen.

Erfahren Sie mehr über den Fütterungsroboter, finden Sie heraus wie ein Entmistungsroboter funktioniert, freuen Sie sich an den Kälbern und Kühen. Mit Postenlauf, Gewinnspiel, Festwirtschaft, Kinderecke und Streichelzoo.



Erfahren Sie mehr: www.ruettistall.ch

Fussballclub Zollikofen

www.fczollikofen.ch



Meisterschaftsspiele

Freitag, 5. April

20.00 Senioren 40+ – SV Kaufdorf / Rüscheegg

Samstag, 6. April

13.00 Junioren Da Promotion – SR Delémont a
 15.00 Juniorinnen FF-19 – FC Blau Weiss Oberburg

17.30 3. Liga – SV Lyss b

Unser Clubhaus ist während der Meisterschaftsspiele offen!

Besser leben trotz Asthma – die Lungenliga hilft!

Spendenkonto PC 30-7820-7
www.lungenliga-be.ch



Mit 50.-
 Augenlicht
 schenken

Annuary, 4 Jahre, Tansania

Weltweit erblindet jede Minute ein Kind. Schenken Sie Augenlicht.

Ihre Spende lässt Kinder wieder sehen.



AARESTOREN GmbH
 Ihr Sonnenschutz ist uns wichtig
 AARESTOREN GmbH
 Kappelsackerstrasse 119a
 3063 Ittigen
 Tel: 031 921 96 40
 Fax: 031 921 96 41
www.aarestoren.ch

Zu Ostern
 Käse- und Fleischplatten
 gluschtig arrangiert
 und dekoriert
 Eier gefärbt mit
 Zwiebelschalen
 Diverse Osterartikel
Vom Bierbrauer
 Diverse spezielle Biere
 Berücksichtigen Sie unsere Aktionen im übrigen Treffpunkt-Sortiment.
 Ihr Käsespezialist in der Nähe:
 F.+M. Pfister-Aebersold
 Gantrischstr. 1, 3052 Zollikofen
 Telefon 031 911 02 78
 fampfister_4@bluewin.ch
www.pfisters-molki.ch

MACHT WORTE!

Poetry-Slam – Wettbewerb
 (für Jugendliche und Erwachsene bis 22 Jahre)

Die diesjährige **1. MAI-FEIER** der SP-Zollikofen steht im Zeichen des Generationen-dialogs und hat zum Ziel junge Menschen für gesellschaftliche und politische Themen zu interessieren und zu mobilisieren.

Schreibe in mindestens 250 Worten (Mundart oder Hochdeutsch) einen Text, ein Gedicht oder einen Rap zu einem der folgenden 3 Themen und gewinne Preise im Gesamtwert von über 300.–

- 1. **Meine Generation** – unser Wunsch für die Zukunft
- 2. **Aufrecht stehen** – wieso die Stimme der Jugend so wichtig ist
- 3. **Besser zusammen** – Zusammenarbeit für eine bessere Zukunft

Die Besten erhalten an der **1. Mai-Feier** in der **Aula der Sek Zollikofen** die Möglichkeit Ihr Werk zu präsentieren und werden durch eine Jury gekürt.

Sende Deinen Beitrag mit Angabe Deines Namens und Alters bis **spätestens 20.4.2019** per E-Mail an: info@sp-zollikofen.ch

Viel Glück, OK der 1. MAI-FEIER



Machen Sie uns stark, um Kinder und Jugendliche im Kanton Bern zu stärken!

www.projuventute-bern.ch | Spendenkonto 30-4148-0



MITTEILUNGEN VON POLITISCHEN PARTEIEN



www.sp-zollikofen.ch

Verkehr – kein Handlungsbedarf?

Vorstösse zum Verkehr schüren Emotionen. Bei vielen PolitikerInnen geht die Freiheit der Autofahrenden immer noch vor Sicherheit für Kinder, FussgängerInnen und VelofahrerInnen und vor Umweltschutz.

Dies hat auch mein Vorstoss in der letzten Parlamentssitzung gezeigt. In Münchenbuchsee baut der Kanton in absehbarer Zeit ein neues Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamt (SVSA). Das wird zu Mehrverkehr in Zollikofen führen, auch wenn der Kanton beschwichtigt.

Im Hinblick darauf haben wir eine Motion eingereicht, welche verlangte, dass der Gemeinderat beim Kanton vorspricht und diesen auffordert, Massnahmen zur Erhöhung der Sicherheit für VelofahrerInnen sowie zum Schutz der AnwohnerInnen vor zusätzlichem Lärm, aufzuzeigen. Zudem hätte geklärt werden müssen, wie Zusatzverkehr von der Bernstrasse möglichst ferngehalten wird und Quartiere vor Ausweichverkehr geschützt werden. Der Vorstoss wurde vom GGR knapp abgelehnt.

Offensichtlich sehen die Bürgerlichen keinen Handlungsbedarf, dabei sind die Zustände, insbesondere auf der Bernstrasse, schon heute mehr als unbefriedigend. Ein Effort von Seite Gemeinde zugunsten von Verbesserungen auf den kantonalen Strassen in Zollikofen ist schon lange überfällig!

Wir bleiben dran, denn die Sicherheit im Strassenverkehr für ALLE geht für die SP vor! Schreiben Sie uns, wenn Sie bezüglich Verkehr Anliegen haben info@sp-zollikofen.ch.

Kornelia Hässig, Grossrätin und Mitglied SP-Fraktion GGR Zollikofen



www.sp-zollikofen.ch

Gerechte Abschöpfung von Planungsgewinnen

Zentrales Geschäft des Grossen Gemeinderates vom 27. März war das Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen (Mehrwertabschöpfung).

Geänderte gesetzliche Grundlagen auf Ebene Bund (Raumplanungsgesetz) und Kanton (Baugesetz) erforderten den Erlass eines Gemeinde-reglementes für den Ausgleich der Mehrwerte von Grundstücken bei Einzonungen, Um- oder Aufzonungen.

Mehrwerte für die Landeigentümer entstehen durch neue oder verbesserte Nutzungsmöglichkeiten, die durch die genannten raumplanerischen Entscheide der Gemeinde – beschlossen durch die Stimmberechtigten – ausgelöst werden.

Nach Gesetz sind solche Planungsgewinne durch eine Mehrwertabgabe der Landeigentümer teilweise auszugleichen. Die Abgabe fliesst zweckgebunden in eine Spezialfinanzierung für andere raumplanerische Massnahmen, wie Erschliessung und Ausstattung von öffentlichen Infrastrukturen.

Die SP-Fraktion hat den Anträgen des Gemeinderates für eine Abgabe von 40 % des planungsbedingten Mehrwertes bei Einzonungen – erhöht auf 50 % ab dem 6. Jahr nach der Einzonung – zugestimmt.

Bei Um- und Aufzonungen von bereits bestehenden Liegenschaften unterstützte die Fraktion den GFL-Antrag für eine Abgabe von 30 % des Mehrwertes (statt 20 % gemäss Antrag Gemeinderat). Der höhere Wert fand dadurch im Parlament eine Mehrheit.

Nach Auffassung der SP ist damit eine gerechte Abschöpfung der Planungsgewinne erreicht, die sich auch im Vergleich mit der Besteuerung von hart erarbeiteten Arbeitseinkommen vertreten lässt.

Hans-Jörg Rhyn, Mitglied des Grossen Gemeinderates

grünliberale

www.zollikofen.grunliberale.ch

Zollikofen wird wohl auf absehbare Zeit kein neues Bauland einzonen. Die Gemeinde setzt hingegen auf die innere Verdichtung durch Um- bzw. Aufzonungen. Davon zeugen grössere Projekte wie etwa das «Paradiso» oder das geplante «Bärenareal» an der Bernerstrasse.

Ein-, Um- und Aufzonungen werden durch politische Entscheide getroffen. So hatte bei der Schäferei das Volk das letzte Wort. Durch die Umnutzung gewinnt das Grundstück an guten Lagen «über Nacht» stark an Wert. Die Gemeinden haben die Möglichkeit, einen Teil dieses Wertzuwachses über die **Mehrwertabgabe (MWA)** abzuschöpfen.

Die MWA ist nicht nur dafür gedacht, die mit der Umnutzung verbundenen Infrastrukturkosten abzugelten. Sie kann zweckgebunden verwendet werden, z.B. für Spiel- Sport und Freizeitanlagen, Frei- und Grünflächen oder ökologische Ausgleichsmassnahmen. Die Abgabe hilft also, den wertvollen Natur- und Erholungsraum trotz Verdichtung zu erhalten.

Für die Grünliberalen ist die MWA denn auch ein wichtiges Instrument der Raumplanungspolitik. Auch wenn wir für Haushalte und Unternehmen in Zollikofen ein günstiges Steuerklima erhalten wollen, gilt dies nicht für den knappen und wertvollen Zollikofner Boden; hier darf und soll es durchaus etwas mehr sein!

Und das sind die Gründe dafür, weshalb wir letzte Woche im GGR die GFL bei ihrem Antrag unterstützt haben, bei Um- und Aufzonungen 30 % des Mehrwertes abzuschöpfen anstelle der vom Gemeinderat beantragten 20 %:

- Zollikofen bzw. der Kanton belastet hohe Einkommen mit bis zu 37.4%. Es ist unfair, wenn eine arbeitende Person mehr Steuern bezah-

len muss als jemand, der/die unverhofft (quasi als Geschenk des Stimmvolks) Um- oder Aufzonungsgewinne verbuchen kann.

- Die Höhe der Abgabe hat keinen negativen Einfluss auf die Attraktivität des Standortes Zollikofen für Mieter, Eigentümer oder Gewerbe. Der Grund ist simpel: Anders als die Nachfrager nach Wohn- und Arbeitsraum kann sich der Grundeigentümer nicht entscheiden, sein Grundstück an einem anderen Ort zu verkaufen. Er ist den Bedingungen des Marktes ausgesetzt. Sogar die steuergünstige Gemeinde Muri hat dies erkannt und sieht ebenfalls einen Satz von 30 % für Um- und Aufzonungen vor.

Zusammen mit GFL, SP und EVP konnten wir uns knapp durchsetzen, die zu tiefe Abgabe auf ein akzeptables Niveau zu erhöhen. Es ist ein kleiner aber wichtiger Erfolg zugunsten der Erhaltung eines attraktiven Naherholungsraums in Zollikofen.

Grünliberale Zollikofen



Neue Regulierung und höhere Abgaben

Der Grosse Gemeinderat von Zollikofen hat letzte Woche das Reglement zur Erhebung der Mehrwertabgabe genehmigt. Diese Abgabe wird fällig auf realisierten Grundstücksgewinnen, welche aufgrund von Zonenanpassungen entstehen. Bisher konnte diese Abschöpfung vertraglich festgelegt werden. Wegen kantonalen Vorgaben muss Zollikofen dafür nun ein neues Reglement einführen. Die von aussen aufgezwungene Regulierungsdichte nimmt weiter zu.

Die Mehrwertabgabe ist im Dickicht von Steuern und Abgaben noch eines der intelligenteren Instrumente. Die Leistungsbereitschaft des Einzelnen wird dadurch nicht beeinträchtigt. Die vom Gemeinderat vorgeschlagenen Abgabesätze sind auf dem Niveau der bislang gelebten Praxis. Die linken Parteien machten das, was sie am besten können. Sie traten für eine Erhöhung des Abgabesatzes bei Um- und Aufzonungen von 20 auf 30 Prozent ein. Das Parlament hat dieser Erhöhung zugestimmt. Gerade solche Zonenanpassungen unterstützen die Ziele der inneren Verdichtung und des schonenden Umgangs mit dem Boden. Der Anreiz für Erweiterungen von Liegenschaften wird wegen dem erhöhten Satz kleiner. Entstehende Mehrkosten könnten den Mietern betroffener Objekte belastet werden. Die Einnahmen der Mehrwertabschöpfung sind in einer Spezialfinanzierung gebunden. Somit entsteht durch die höhere Einnahme auch keine Entlastung für den Steuerzahler. Dem Bürger wird genommen und der Staat bildet Reserven.

Aufgrund des erhöhten Abgabesatzes konnte eine Mehrheit der FDP-Fraktion diesem vom Gemeinderat gut aufgegleisten Geschäft nicht mehr zustimmen.

Marcel Remund, Mitglied Fraktion FDP.Die Liberalen

FDP
Die Liberalen
www.fdp-zollikofen.ch



Vom Altersheim zum Mehrgenerationenhaus

Aus dem ehemaligen Betagtenheim an der Wahlackerstrasse soll ein Mehrgenerationenhaus, unten mit Dienstleistungsbetrieb, und daneben ein Neubau mit Stockwerkeigentum entstehen. Derzeit prüft der Kanton die Überbauungsordnung. Im 2020 könnte die Baubewilligung beantragt werden, welche zuerst von Zollikofen, danach ebenfalls vom Kanton genehmigt werden muss. Es braucht also noch etwas Geduld.

Stefan Stock, Mitglied Fraktion FDP.Die Liberalen

SVP Schweizerische Volkspartei Zollikofen
www.svp-zollikofen.ch

Rot-Grün und EVP für teureres Wohnen

An der GGR-Sitzung vom 27. März gab das **Reglement über den Ausgleich von Planungsvorteilen** am meisten zu reden. Während eine Abgabe aus dem Mehrwert von Grundstücken, der sich aus planerischen Massnahmen (Ortsplanung) ergibt bisher vertraglich mit den Grundeigentümern geregelt wurde, erfordern nun die kantonalen Vorgaben dafür ein Reglement (Erlass) auf Gemeinde-Ebene. Die SVP war bereit, dem gemeinderätlichen Vorschlag zu folgen um Schlimmeres zu verhindern. Der Vorschlag sah eine Abgabe von bis zu 50 % bei Neueinzonungen vor. Hingegen sollte bei Um- und Aufzonungen mit einer tiefen Freigrenze, dafür aber mit moderaten Abgaben von 20 % die rasche Umsetzung der Vorgaben der Ortsplanung (Verdichtung gegen innen) attraktiv gemacht werden. Die Ratslinke wollte aber mehr und folgte unter Mithilfe der EVP einem Antrag der Grünen die Abgabe deutlich auf 30 % zu erhöhen. Deshalb lehnte die SVP Fraktion das so veränderte Reglement bei der Schlussabstimmung ab, blieb jedoch damit in der Minderheit. Damit wird eine Verteuerung von neuem Wohnraum in Um- und Aufzonengebieten von der Ratsmehrheit in Kauf genommen.

Erfreulich aus unserer Sicht war hingegen die **Ablehnung der Dringlichkeit der Motion Koch** der GFL betreffend «Netto Null CO₂-Emissionen in Zollikofen bis 2050», welche unter anderem mit der Klimakonferenz von 2015 begründet wurde. Was auf Kantonsebene nicht gelang soll nun mit einer Reihe von mehrheitlich bürokratischen Massnahmen in der Gemeinde umgesetzt werden. Für Ratsmehrheit war die Begründung der Dringlichkeit nicht gegeben. Vielmehr ist das Begehren nach Dringlichkeit eher als Tribut an den aktuellen Klima-Aktionismus und den nahenden Wahlherbst zu sehen. In diesem Zusammenhang steht auch die derzeitige Zunahme von Parlamentarischen Vorstössen.

Mit einer von den SP-Sektionen der Region orchestrierten Aktion soll der Neubau des kantonalen Strassenverkehrsamtes in München-

buchsee verhindert werden; so auch mit der ebenfalls an der Sitzung behandelten Motion Hässig zu den negativen **Auswirkungen des SVSA**, welche versuchte einen Zusammenhang mit dem Neubau des Amtes und einer Gefährdung des Veloverkehrs auf der Bernstrasse zu konstruieren. Nach der vollumfänglich befriedigenden Antwort des Gemeinderates wurde diese Motion ganz im Sinne der SVP abgelehnt.

Schliesslich konnte auch die **Abrechnung der Sanierung der Brücke Reichenbachkurve** endlich zur Kenntnis genommen werden. Der Sprecher der SVP **Marco Bucheli** rügte bei diesem Geschäft das zu wenig aktive Vorgehen der Bauverwaltung bei der Einforderung des seinerzeit in Aussicht gestellten Beitrages der Denkmalpflege.

Die Fraktion

Hauptversammlung SVP Zollikofen

Dienstag, 23. April 2019, 20.00 Uhr
Restaurant Schloss Reichenbach

Parolenfassung zu den Abstimmungen vom 19. Mai 2019 mit Referaten der beiden Grossräte Lars Guggisberg und Martin Schlup.

SVP Zollikofen
Der Vorstand



Null CO₂-Emissionen in Zollikofen bis 2050

Der Klimawandel ist real und wissenschaftlich unumstritten. Um die jetzt schon spürbare, folgenreiche Erwärmung zu limitieren, gibt es nur eine Lösung: Die Menschheit muss aufhören, fossile Energieträger zu verbrennen und CO₂ auszustossen. Weltweit — und je früher, desto besser.

Um eine entsprechende Entwicklung auch in unserer Gemeinde in Gang zu setzen, hat die GFL die Motion «Netto Null CO₂-Emissionen in Zollikofen bis 2050» eingereicht. Der Gemeinderat wird darin aufgefordert, ein Konzept zu erarbeiten, wie das Ziel schrittweise erreicht werden könnte.

Jetzt beginnen

Der Vorstoss wird frühestens an der Sitzung des Grossen Gemeinderates (GGR) vom 22. Mai behandelt werden. In seiner Stellungnahme schreibt der Gemeinderat im Wesentlichen, Zollikofen könne nichts tun und er lehne die Motion deshalb ab. Die GFL ist anderer Meinung und möchte die Zeit bis zur Debatte im GGR nicht ungenutzt verstreichen lassen. Deshalb organisieren wir unter dem Motto «Global denken, lokal handeln» voraussichtlich am 24. April einen öffentlichen Informations- und Diskussionsanlass zum Thema Klimawandel. Weitere Details folgen.

Beat Koch, Mitglied GGR

Nächster GFL-Anlass: Offene (Vorstands-)Sitzung, Di, 9. April, 19.30 Uhr, Sitzungszimmer, Gemeindeverwaltung. Wie immer offen für alle Interessierten, auch für (Noch-)Nicht-Mitglieder!



www.evp-zollikofen.ch

GGR-Sitzung vom 27. März 2019

Das neu nötige Mehrwertabgabereglement (Ein-, Um- und Aufzonung von Grundstücken) war nur in einem Punkt umstritten. Bei Um- und Aufzonungen beantragte der Gemeinderat einen Abgabesatz von 20 %. Ein Antrag der GFL wollte diesen Satz auf 30 % festlegen. Viele der umliegenden Gemeinden haben ebenfalls einen Satz von 30 % oder mehr. Zudem können einige Kosten entstehen, wenn an einem Ort / in einem Quartier plötzlich durch verdichtetes Bauen die Einwohnerzahl markant steigt und Anpassungen an der Infrastruktur (z.B. Verkehr/Fussgänger) nötig werden. Auch dank der Unterstützung der EVP wurde der Antrag der GFL knapp angenommen.

Weiter nahm der GGR einige Abrechnungen zur Kenntnis (Abdankungsgebäude, Teilsanierung Turnhalle Sek, Brücke Reichenbachkurve und Molkereistrasse).

Die Motion «Negative Auswirkungen des geplanten Neubaus des Strassenverkehrs- und Schifffahrtsamtes (SVSA) in Münchenbuchsee auf die Bernstrasse und umliegenden Quartiere in Zollikofen verhindern» wurde knapp nicht erheblich erklärt. Auch wir lehnten die Motion ab. Die Überlastung der Bernstrasse besteht bereits heute. Nächstes Jahr soll das Verkehrsmanagement Bern-Nord in Betrieb gehen. Damit sollte man erste Erfahrungen sammeln.

André Tschanz

Notfalldienste

Detaillierte Angaben über die Notfalldienste sind der Publikation im «Anzeiger Region Bern» auf Seite 2 zu entnehmen.

	Telefon
Polizei	117
Feuerwehr	118
Feuerwehr Grossereignis	031 911 36 41
Sanitäts-Notruf	144
Vergiftungsnotfälle	145
Die Dargebotene Hand	143
Ärzte, Zahnärzte	0900 57 67 47
Apotheken	0900 98 99 00
BKW Störungen	0844 121 175
Wasserversorgung	
während der Bürozeit	031 910 91 15
ausserhalb der Bürozeit	031 321 31 11
Gasversorgung EWB	031 321 31 11
Kabelfernsehen / EBL	061 926 16 16

Jahresabonnement Fr. 130.– (exkl. MWST) für Auswärtige
Insertionspreis: pro 1 sp. Millimeterzeile Fr. –.76 (exkl. MWST)
Insertatannahme: Suter & Gerteis AG, Postfach, Bernstrasse 223, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 72,
E-mail mz@sutergerteis.ch oder für auswärtige Inserate: Bantiger Post, 3072 Ostermundigen, Bernstrasse 92, Tel. 031 931 15 01, E-Mail: dora.stalder@bantigerpost.ch, www.bantigerpost.ch

Die irgendwie geartete Verwertung von in diesem Titel abgedruckten Inseraten oder Teilen davon, insbesondere durch Einspeisung in einen Online-Dienst, durch dazu nicht autorisierte Dritte ist untersagt. Jeder Verstoß wird von der Werbegesellschaft nach Rücksprache mit dem Verlag gerichtlich verfolgt. Inserate buchbar im Berner Vorortspool (Bantiger Post und Lokal Nachrichten)



Sicherheits-Egge



Fellenbergstrasse 6
3053 Münchenbuchsee
031 869 62 82 | info@onet.ch

Windows 7 – ab 2020 wird's gefährlich

Benutzen Sie noch Windows 7? Es ist nicht lange her, dass Microsofts Windows 7 das meistverbreitete PC-Betriebssystem der Welt war. Genaugenommen war das noch der Fall im November 2018. Erst im Dezember 2018 wurde es durch Windows 10 überholt. In einem Jahr könnte das zu einem Problem werden. Ab dem 14. Januar 2020, wird Microsoft Windows 7 nicht mehr unterstützen. Das bedeutet, dass Sie keine Updates oder Sicherheitskorrekturen («Fixes») mehr erhalten. Damit werden diese Computer für Kriminelle zu einem höchst attraktiven Ziel. Die Schwachstellen Datenbank (CVE-Datenbank) führt insgesamt über 1'000 bekannte Sicherheitslücken auf, die man in Windows 7



gefunden hat. Genau solche Sicherheitslücken stopft Microsoft mit den monatlichen Updates. Es ist nicht anzunehmen, dass diese 1'000 Sicherheitslücken bis zum Januar 2020 gestopft werden. Wer Windows 7 nach diesem Datum weiterverwendet, begibt sich also in Gefahr, weil der Rechner nicht mehr gegen bestehende oder neue Bedrohungen geschützt sein wird.

Einen Ausweg gibt es aber nur für für zahlende Geschäftskunden. Microsoft wird weiterhin Sicherheitsupdates für Windows 7 bis 2023 bereitstellen.

Erscheinungsdaten 2019



2. Quartal

April

04.04. = Nr. 14
11.04. = Nr. 15
18.04. = Nr. 16
25.04. = Nr. 17

Mai

02.05. = Nr. 18
09.05. = Nr. 19
16.05. = Nr. 20
23.05. = Nr. 21
31.05. = Nr. 22**

Juni

06.06. = Nr. 23
13.06. = Nr. 24
20.06. = Nr. 25
27.06. = Nr. 26

3. Quartal

Juli

04.07. = Nr. 27
11.07. = Nr. 28/29
18.07. = keine Ausgabe
25.07. = Nr. 30/31

August

01.08. = keine Ausgabe
08.08. = Nr. 32
15.08. = Nr. 33
22.08. = Nr. 34
29.08. = Nr. 35

September

05.09. = Nr. 36
12.09. = Nr. 37
19.09. = Nr. 38
26.09. = Nr. 39

4. Quartal

Oktober

03.10. = Nr. 40
10.10. = Nr. 41
17.10. = Nr. 42
24.10. = Nr. 43
31.10. = Nr. 44

November

07.11. = Nr. 45
14.11. = Nr. 46
21.11. = Nr. 47
28.11. = Nr. 48

Dezember

05.12. = Nr. 49
12.12. = Nr. 50
19.12. = Nr. 51
26.12. = keine Ausgabe

** Erscheinung: Freitag 31. Mai 2019, Erste Erscheinung 2020: 9. Januar 2020, Nr. 1/2

Suter & Gerteis AG

Bernstrasse 223, Postfach, 3052 Zollikofen, Telefon 031 939 50 50
www.sutergerteis.ch, mz@sutergerteis.ch

Fust Küchen für Individualisten

Aktionen gültig für Bestellungen bis 22. April 2019



Nur **Fr. 11'250.-**
Vorher: Fr. 13'450.-
Sie sparen: Fr. 2'200.-

RIVOLI

Grifflose Küchenkombination mit Fronten und Arbeitsplatte in Pinie-Montana-Nachbildung und Wandschränke in Seidengrau. Inkl. Markeneinbaugeräte. Masse ca. 235 x 225 + 120 cm.

Inklusive Geräteausstattung von SIEMENS

- ✓ Geschirrspüler vollintegriert
- ✓ 4*-Kühlautomat
- ✓ Glaskeramik-Kochfeld
- ✓ Edelstahl-Einbauspüle
- ✓ Design-Dunstesse

Jetzt profitieren:

BON
Fr. **500.-**
beim Kauf einer Küche mit Induktionskochfeld und Steamer

Gutschein gilt für Bestellungen bis 22.4.2019 und ist nicht kumulierbar.



In verschiedenen Fronten erhältlich.

Fust Badezimmer für Geniesser

Beispiele für den perfekten Umbau aus einer Hand mit eigenem Bauleiter!

Austausch Badewanne zu begehbare Dusche.

Aus dunkel wird hell.

Vorher



Vorher

Nacher



Nacher



Badmöbel mit hoher Raffinesse in über 100 Varianten



Spiegelschrank mit vier Steckdosen, USB-Anschluss und Öffnungen für Kabel, Fön, Zahnbürsten usw.



Heimberatung – Kostenlos und unverbindlich.

Wir kommen zu Ihnen nach Hause und planen Ihr Bad dort, wo es später auch stehen soll. So können Sie sicher sein, dass auch alles genau passt.

Jetzt Heimberatung anfordern, Mail an: kuechen-baeder@fust.ch

Niederwangen, Riedmoosstrasse 10, 031 980 13 32

Lyssach, Lyssach-Center, Bernstrasse 9, 034 420 00 85

Thun, Aarezentrum, Aarestrasse 30a, 033 225 14 44

Langnau i. E., Ilfis Center, Sägestrasse 37, 034 408 10 42

PRINT • MEDIEN • VERLAG
suter&gerteis

Weil Sie wissen,
was wir tun.



rega

Jetzt Gönner werden: www.rega.ch

REFORMIERTE KIRCHGEMEINDE ZOLLIKOFEN

www.refzollikofen.ch

ÖKUMENISCHE ANLÄSSE

In der Mitte des Tages – Mittags-
meditation

Donnerstag, 4. April, 12.15 – 13.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Zeit der Stille – angeleitete Entspannung – Ruhe finden. Auskunft: Elisabeth Oberholzer, 031 911 71 41, Sylvia Rui, 031 910 44 03.



**BROT FÜR ALLE
FASTENOPFER**
In Zusammenarbeit mit Partner sein

«Umsonst habt ihr empfangen,
umsonst sollt ihr geben.»
Matthäus-Evangelium, 6,24

Ihre Spende hilft Menschen, die tagtäglich ums
Überleben kämpfen:

Brot für alle Postkonto 40-984-9 oder
Fastenopfer Postkonto 60-19191-7

SENIORINNEN UND SENIOREN

Café Kastanienbaum

Donnerstag, 4. April, 14.30 – 16.30 Uhr im Kirchgemeindehaus. Elisabeth Oberholzer und Team laden ein.

Bewegt begegnen – begegnen bewegt

Freitag, 5. April, **Treffpunkt 13.25 Uhr RBS Bahnhof Unterzollikofen**, Rückkehr: 17.45 Uhr RBS Bahnhof Unterzollikofen.

Besuch der Rudolf Steiner Schule Ittigen. Herr Aeschlimann, Lehrer an der Steinerschule, führt uns durch die Schule, erzählt aus dem Schulalltag und macht uns mit den Wertehaltungen der antroposophischen Bildung und Erziehung nach Rudolf Steiner bekannt. Danach Pause und Austausch in der Cafeteria des tilia Ittigen. Kosten: Fr. 10.– plus individuelle Reisekosten. Auskunft: Infotel 1600. Leitung / Anmeldung: Elisabeth Oberholzer, Alters- und Sozialarbeit, elisabeth.oberholzer@refzollikofen.ch, 031 911 71 41.

KINDER UND JUGENDLICHE

Street Dance Roundabout Youth

Donnerstag, 4. April, 19.00 – 20.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus. Für Mädchen und junge Frauen von 12 bis 20 Jahren.

Auskunft/Anmeldung: Simone Kolly, 077 445 33 28, simone.kolly@refzollikofen.ch.

IHR KIND KOMMT IN DIE 3. KLASSE?

Liebe Eltern

Die kirchliche Unterweisung (KUW) will Kinder und Jugendliche mit Glauben, Kirche und Bibel bekannt machen. Miteinander feiern, einander helfen, voneinander lernen. Biblisch, modern, offen und mutig.

Die KUW beginnt im 3. Schuljahr und schliesst mit der Konfirmation im 9. Schuljahr ab. Ausgewiesene Fachpersonen nehmen die Fragen und Bedürfnisse der Teilnehmenden ernst und erteilen stufengerechte Unterweisung. Alle Kinder sind willkommen. Weder Taufe noch Kirchenmitgliedschaft sind Voraussetzungen für den Besuch der KUW.

Hat ihre Familie noch keine persönliche Einladung für die Kirchliche Unterweisung erhalten? Sie möchten Informationen? Gerne können Sie sich an Katechetin und KUW-Koordinatorin Sabine Eggimann-Hurni wenden. Die Kontaktdaten finden Sie hier:

Sabine Eggimann-Hurni, Lindenweg 3, 3052 Zollikofen, Telefonnummer 031 911 71 78 (dienstags 8.45 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 16.00 Uhr), sabine.eggimann@refzollikofen.ch

VORSCHAU

2. Abendmusik

Donnerstag, 18. April, 19.30 Uhr in der Reformierten Kirche Zollikofen

Herbert Schaad, Violine

Jürg Lietha, Orgel

Werke von Arcangelo Corelli, Dietrich Buxtehude, Heinrich Kaminski, Hans Studer, Arvo Pärt, Johann Sebastian Bach und Georg Friedrich Händel. Eintritt frei – Kollekte

Männer 2.0

Anforderungen, Herausforderungen und Chancen. Ein Abend – nur für Männer

Donnerstag, 25. April, 19.30 Uhr, im Kirchgemeindehaus, Lindenweg

- Was wird von Männern heute erwartet und wie wollen wir unser Leben gestalten?
- Wie gehen wir mit Glaube und Zweifel, den veränderten partnerschaftlichen und gesellschaftlichen Erwartungen um?
- Welche Möglichkeiten der Lebensgestaltung ergeben sich aus den veränderten Anforderungen?

Input Referat: David Kuratle. Anschliessend Diskussion im vertraulichen Rahmen. Keine Anmeldung nötig. Mit: David Kuratle, Pfarrer und Paartherapeut. **Auskunft und Leitung:** Marc Ugolini, Soziokultureller Animator, 031 911 97 78 und Pfarrer Walter Hug.

GOTTESDIENSTE / ANLÄSSE

REFORMIERTE
KIRCHGEMEINDE
ZOLLIKOFEN

Sonntag, 7. April, 10 Uhr

Gottesdienst mit Pfarrerin Sanda Begré.
Thema: Heilsame Wut.

Text: Tempelreinigung Johannes 2,13–16

Lektor: Peter Emch.

Organistin: Christa Lutz.

Lieder 557, 215, 833, 795

Kollekte: Internationale Ökumenische Organisationen.



Katholische Kirche Region Bern
Pfarrei St. Franziskus Zollikofen

Sonntag, 7. April, 10.00 Uhr

Feierliche Erstkommunion

Dienstag, 9. April, 8.30 Uhr

Kommunionfeier

Mittwoch, 10. April, 19.30 Uhr

Kreuzwegandacht in albanischer Sprache

Donnerstag, 11. April, 17.00 Uhr

Rosenkranzgebet

Nt. Gem. Philadelphia www.ngp.ch

(Freikirchliche Gemeinde)
Bernstr. 167, hellblaues Gebäude

Sonntag, 7. April 2019, 10.00 Uhr

Gottesdienst, anschliessend Mittagessen



TRAUERNACHRICHTEN

Roth «Johann» Heinrich

Geb. 1938

Bernstrasse 163

Gestorben: 19. März 2019

Deppeler geb. Riesen Eva

Geb. 1963

Augsburgerstrasse 9

Gestorben: 25. März 2019

Schmidhauser geb. Steiner «Rita» Christina

Geb. 1937

Känelgasse 29

Gestorben: 27. März 2019

Den trauernden Angehörigen sprechen wir unser herzliches Beileid aus.

Im Todesfall beraten und unterstützen wir Sie mit einem umfassenden und würdevollen Bestattungsdienst.



**EGLI
BESTATTUNGEN**

Bern und Region seit 1975

Breitenrainplatz 42, 3014 Bern; office@egli-ag.ch, www.egli-ag.ch, 24h-Tel. 031 333 88 00

Urs Gyger
Geschäftsleiter



akupunktur
praxis allenspach

medBASE

Norbert Allenspach
Schwanengasse 10 (4. Etage)
3011 Bern

T. 031 326 55 55 / 079 627 22 64
www.akupunktur-allenspach.ch

Zahn-Prothesen
Reparaturen

preiswert • schnell • kompetent

Stephan Müller
dipl. Zahntechniker

Notfalldienst
Tel. wird umgeleitet

seit 15 Jahren
kostenlose
Beratung

Alles rund um Ihre dritten Zähne

Zollikofen Kreuzstrasse 4 031 911 10 12

Frischmahlzeiten
Hauslieferdienst

für Haushalt, Büro und Gewerbe

Täglich frisch, gesund und preiswert!
Für Münchenbuchsee, Moosseedorf,
Schönbühl und Zollikofen.

Grosse Menu Auswahl!
Mehr unter www.businesslunchag.ch oder
Telefon 031 869 44 22

BUSINESS-LUNCH AG
Catering und Mahlzeitendienst
3053 Münchenbuchsee

123007

IDEA KÜCHEN
und Bad

25
JAHRE
JUBILÄUM

MASSKÜCHEN UND BÄDER FÜR JEDES BUDGET

idea-kuechen.ch 031 963 60 60 | WABERN

Wenn Alltag schmerzt

www.rheumaliga.ch
PC 80-2042-1

Rheumaliga Schweiz

ZAHNPROTHESEN
Reparaturen, Anpassungen, Neuplanungen

**INSTITUT für FUNKTIONSANALYTIK
UND PROTHETIK**
Peter Lerch, Prothetiker SZPV
Häberlimattweg 10 3052 Zollikofen

Anmeldung für eine unverbindliche Beratung
unter 031-829 38 59 / info@lerchconcept.ch



100-jähriger Kalender

8. April

Wenn es viel regnet um den Amantiustag,
ein durrer Sommer folgen mag.

Ist's um Amandus schön, wird der Sommer keine Dürre seh'n.

GUTSCHEIN

Kostenlose Marktwertermittlung Ihrer Liegenschaft



Marc Leuenberger

079 208 14 91
marc.leuenberger@remax.ch

RE/MAX



Thomas Bareiss

031 911 00 11
thomas.bareiss@remax.ch

Ihre einheimischen Experten für alle Fragen rund um Ihre Immobilie. Wir freuen uns
auf Ihre Kontaktaufnahme. RE/MAX Immobilien, Bernstrasse 131, 3052 Zollikofen

VELOBÖRSE

der SP Buchsi



Samstag, 6. April 2019
von 9.30 bis 15.00 Uhr

Paul Klee-Schulhaus
Münchenbuchsee

1. MAI-FEIER 2019

Ein Generationendialog mit dem Ziel zu mobilisieren

EINTRITT FREI!



EVI

Berns jüngste Regierungsrätin

&

11Ä

Berns angesagteste Rapperin



Podiumsgespräch, Live-Act: 11Ä, Poetry-Slam, Food & Drinks

Aula Sek Zollikofen - 18:15 Uhr

Sponsored by SP-Zollikofen

VELUX®

FÜR VELUX-DACHFENSTER SIND WIR IHRE PROFIS!

- Neueinbau
- Service und Reparaturen
- Fenstersersatz
- Sonnen- und Hitzeschutz

Rufen sie uns an!

Ihre VELUX-Nummer: 031 934 20 20

IMMO PROFIS GmbH
Handwerker - Dienstleistungen

Waldheimstr. 15 3072 Ostermundigen
Tel: 031 934 20 20 www.immoprofis.ch

- SERVICESCHREINER
- VELUX-PROFIS